



(Z)

Wie urteilt die Presse über das

Taschenbuch für Bücherfreunde

herausgegeben von

Rudolf Greinz.

„... Bei den vortrefflichen Mitarbeitern ist es gelungen, nicht nur ein reichhaltiges und unterhaltsames, sondern auch ein Buch von wirklich literarischem Werte zu schaffen. . . .“
(Prager Tagblatt.)

„... es ist berufen, ein volkstümlicher Almanach für das große deutsche Publikum zu werden, dem es das Schaffen ihrer längst vertrauten oder auch neu aufstrebenden Dichter in ausgewählten Abschnitten näherbringt. . . .“
(Österr. Illustr. Rundschau.)

„Spannende kleinere Erzählungen und Skizzen wechseln mit markigen und zeitgemäßen Gedichten und geben dadurch ein lebendiges Bild von dem jüngsten Schaffen deutscher Dichter, die sich durch ihre Werke längst die Gunst der Leserschaft erobert haben. . . .“
(Süddeutsche Literaturschau.)

„... Von Rudolf Greinz, dem erprobten Dichter, wurde die Auswahl so getroffen, daß jede Erzählung und Skizze, jedes Kulturbild und Gedicht einen vollkommen selbständigen Lesestoff und ein für sich abgeschlossenes Ganzes darstellt. Nur ein Dichter von der dichterischen Wertung und Begabung eines Rudolf Greinz konnte eine solche feine Auswahl treffen. . . .“
(Peter Enzlein i. d. Badener Zeitung.)

„... Eine außerordentlich ansprechende, interessante Jahresgabe, zu einem ungewöhnlich billigen Preise. . . .“
(Wiener Mitteilungen.)

„... es vereint das jüngste Schaffen einer Reihe deutscher Schriftsteller in kleineren Erzählungen und Gedichten. Vielfältigkeit in Verbindung mit Wohlfeilheit machen das Werk besonders geeignet zur Versendung ins Feld. . . .“
(Lübecker General-Anzeiger.)

„... diese erschienene Auslese setzt sich zum Zweck, Tausenden über Schmerz und Sorge hinwegzuhelfen und ihnen Freude und Zuversicht zu bringen in schwerer Zeit, nach der bekannten Erfahrung, daß ein gutes Buch ein guter Freund ist. . . .“
(Deutsche Rundschau. Berlin.)

Zur Versendung ins Feld hervorragend geeignet!

Vor kurzem erschien:

Taschenbuch für Bücherfreunde

Dritte Folge herausgegeben von Rudolf Greinz.

Mit zwei Bildnissen in Kupferdruck

Kartonierte 50 Pfennig.

Dieses überaus billige Buch ist das beste Werbemittel für die Werke meines Verlages und läßt sich spielend leicht verkaufen.

Ich kann nur bar liefern. Weißer Verlangzettel anbei.

Im Schaufenster und auf der Ladentafel darf dieses schmucke Bändchen niemals fehlen.

Hochachtungsvoll

L. Staackmann, Verlag, Leipzig